

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Frohe Ostern - schöne Feiertage



und allen Kindern
viel Spaß beim Osterhasen suchen

wünschen die Bürgermeister

**Gottfried Moser
Wolfach**

**Jürgen Nowak
Oberwolfach**

**Bernhard Waidele
Bad Rippoldsau-Schapbach**



Rathaus aktuell

Wunsch nach weiteren Urnengräbern auf dem alten Wolfacher Friedhof geht in Erfüllung

Der Wolfacher Gemeinderat hat im Haushalt 2010 Mittel für die Anlegung eines weiteren Urnengrabfeldes auf dem alten Wolfacher Friedhof bereitgestellt. Nachdem die Witterung es zugelassen hat und der Bauhof die noch vorhandenen Gräber auf dem Friedhofsteil abräumen konnte, können nach Ostern 2010 die Arbeiten für die Anlegung des neuen Urnengrabfeldes durch die Bauhofmitarbeiter beginnen. Auch dieses Grabfeld muss höhergelegt werden, um sukzessive das Höhenniveau der Grabkammern im nördlichen Teil des alten Friedhofes zu erreichen.

Leider ist es für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Arbeiten erforderlich, dass der Parkplatz am Friedhof zeitweilig gesperrt und der Hauptzugang zum alten Friedhof eingeschränkt werden muss.

Durch die Bauarbeiten können auf dem alten Friedhof 140 weitere Urnengräber geschaffen werden. Ein großer Wunsch der Wolfacher Bevölkerung geht somit in Erfüllung.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, die Dauer der Baumaßnahmen auf ein Minimum zu begrenzen, allerdings ist hierzu auch gutes Wetter erforderlich.

Bei Fragen zu den Baumaßnahmen wenden Sie sich bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42).



Amtliche Bekanntmachungen

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro bleibt am Ostersonntag, den 03.04.2010 geschlossen.

Öffnungszeiten der Tourist-Info während der Osterfeiertage 2010:

Gründonnerstag, 01.04.10	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Karfreitag, 02.04.10	geschlossen
Karsamstag, 03.04.10	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag:	geschlossen

Garten zu verpachten

Die Stadt Wolfach verpachtet im Gebiet „Insel“ ein Gartengrundstück. Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung, Herrn Manfred Eßlinger, Tel. 07834/835326 Mail: manfred.esslinger@wolfach.de



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss
Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung

Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 07834/8670316 bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Familienpflege
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 07832/11101
• Drogenberatung	Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid
 Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 01.04.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Freitag, 02.04.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Samstag, 03.04.2010	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Sonntag, 04.04.2010	Bären-Apotheke, Hornberg
Montag, 05.04.2010	Apotheke zur Eiche, Hausach
Dienstag, 06.04.2010	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Mittwoch, 07.04.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach
Donnerstag, 08.04.2010	Burg-Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460



Ärztliche Bereitschaftsdienst Wolfach

Donnerstag, 01.04.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag,
 04.04.2010, 8.00 Uhr: Dr. med. G. Brunner, Hauptstr. 9,
 Wolfach, Tel. 07834/9373
 Sonntag, 04.04.2010, 8.00 Uhr bis Dienstag, 05.04.2010,
 8.00 Uhr : Dr. med. J. Dölker, Vorstadtstr. 44, Wolfach
 Tel. 07834/869786. Sprechstunden am Samstag und Sonntag
 jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Ärztliche Bereitschaft Bereich Hausach

Freitag, 02.04.2010, 8.00 Uhr bis Sonntag, 04.04.2010, 8.00
 Uhr: Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach, Tel.
 07831/1235
 Sonntag, 04.04.2010, 8.00 Uhr bis Dienstag, 06.04.2010, 8.00
 Uhr: Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach, Tel.: 07831-256 oder
 0171/3862002. Sprechstunden am Samstag und Sonntag je-
 weils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Neue Landesfischereiverordnung

Im Gesetzblatt für Baden-Württemberg wurde am 19.3.2010 die neue Landesfischereiverordnung veröffentlicht und ist damit rechtskräftig.

Es ergaben sich einige Änderungen.

Neu sind u.a. die Regelungen zum **Aalfang**. Es gilt jetzt ein Mindestmaß 50 cm und folgende Schonzeitenregelung:

Ganzjährig bis zum 31.12.2012 im Rhein mit Zuflüssen von Flusskilometer (Fkm) 78,65 (Hochrhein) - 437 (Landesgrenze) und im Neckar von Fkm 39,2 (Neckargmünd) bis zur Mündung in den Rhein.

1.10.-1.3. im übrigen Rhein mit Zuflüssen.

1.11.-1.3. im übrigen Rheineinzugsgebiet (u.a. Neckar mit Seitengewässern)

Die **Fischereiabgabe** wurde von 6 auf 8 € pro Jahr erhöht.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 06.03.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 13.03.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Umweltecke

Landratsamt Ortenaukreis - Abfallwirtschaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten



Der Ortenaukreis führt wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Sammeltermin für Wolfach:
Dienstag, 13.04.2010, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Parkplatz am alten Bahnhofsgebäude

Termine in den Nachbargemeinden:

Hausach: Dienstag, 13.04.2010, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Parkplatz am Schwimmbad)

Haslach: Donnerstag, 17.06.2010, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Parkplatz Markthalle)

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst

und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Stoffe wie z. B. Farb- und Lackreste, Verdünnern und sonstige Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste usw.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
- * Altmedikamente gehören nicht zu den Problemabfällen. Diese Abfälle können über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden angenommen.
- * Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781/805-9600 gerne zur Verfügung. Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an stattfindende Sammeltermine erinnert, ergänzt das Serviceangebot.

Altersjubilare

01.04.1935	Schillinger, Elfriede Obere Baumgartenstr. 6	75 Jahre
02.04.1933	Willi Lange Vor Langenbach 8	77 Jahre
03.04.1940	Küpferle Ernst Obere Bahnhofstr. 11	70 Jahre
04.04.1926	Winkler Sofia Hauptstr. 32	84 Jahre
06.04.1938	Vollmer Irma Im Kirchenfeld 1	72 Jahre
07.04.1929	Horn Christa Vorstadtstr. 10	81 Jahre
08.04.1935	Schneider Elfriede Talstr. 31	75 Jahre
08.04.1939	Mintkewitz Willi Untere Rebergstr. 4	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

GHWRS Wolfach

Werkrealschulschnupperabend

Zeitgleich mit der voraussichtlichen Werkrealschul-„Zentrale“ Hausach - die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg wird in Kürze erwartet - fand in der Herlinsbachschule der Schnupperabend der gemeinsamen Werkrealschule Hausach und Wolfach statt. Die Klassen fünf, sechs und sieben werden in Wolfach und Hausach getrennt unterrichtet, in Stufe acht und neun treffen sich alle in der Werkrealschule Hausach wieder und die zehnte Klasse befindet sich in Wolfach.

Das neue Werkrealschulkonzept wurde Rektorin Rosemarie Armbruster mithilfe einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Ein Kennzeichen der künftigen Werkrealschule ist, dass der gesamte Unterricht in enger Verzahnung mit dem Berufsleben stattfindet. Als Grundlage einer individuellen Förderung wird in der fünften und sechsten Klasse eine Lernstandsdiagnose durchgeführt und in der siebten Klasse eine Kompetenzanalyse. Zu den vorhandenen Fächerverbänden kommt in Klasse 8 und 9 eines der drei Wahlpflichtfächer:

- Natur und Technik
- Wirtschaft und Informationstechnik
- Gesundheit und Soziales

In Klasse 10 der Werkrealschule findet der Unterricht sowohl an der Werkrealschule wie auch an einer zweijährigen Berufsfachschule statt.

Weitere Infos sind im Kultusportal zu finden: www.kultusportal-bw.de

Im Anschluss präsentierten Projektgruppen in verschiedenen Stationen im Schulhaus Kindern und Eltern in anschaulicher Weise die einzelnen Fächerverbände. Mitmachen war angesagt am Computer, in einer technischen Werkstätte in Kooperation mit der Hansgrohe AG, bei Holzexperimenten mit der Schreinerinnung, im Englischunterricht und beim Zubereiten von einem mediterranen Rührei.

Die Werkrealschulschüler/innen in spe und deren Eltern erhielten einen motivierenden Einblick in den abwechslungsreichen Schulalltag und sollen sich an der für sie neuen Schulart wohlfühlen können.

Artikel von Heinz Kiehl

Maßnahmenbündel zur Gewaltprävention

Zunehmend aggressives Verhalten von Schüler/innen ist eine Auswirkung der grundlegenden gesellschaftlichen Wandlungsprozesse. Die veränderten Lebensbedingungen, unter denen unsere Kinder heute aufwachsen, erschweren die Vermittlung von allgemein anerkannten Werten, Normen und Verhaltensweisen.

Um der Entstehung von Gewalt und Gewaltbereitschaft entgegenzuwirken, sind in erster Linie direkte erzieherische Einflüsse von Elternhaus und Schule sowie bei Bedarf weiterer Experten wichtig. Diesen kooperativen Weg beschreitet die GHWRS Wolfach seit geraumer Zeit.

In ihrer Begrüßung beim gut besuchten Elternabend - auch einige Lehrkräfte waren anwesend - zum Themenfeld Gewaltprävention an der GHWRS Wolfach verwies Rektorin Rosemarie Armbruster auf die drei Maßnahmenbündel an ihrer Schule im laufenden Schuljahr. Diesmal wurde der Schwerpunkt auf die Klassen 5 - 8 gelegt. Der für unser Gebiet zuständige Jugendsachbearbeiter Martin Matt, Polizeibeamter am Polizeirevier Haslach, hatte sich auf Einladung der Schule altersspezifisch mit jeder Klasse drei Schulstunden Zeit genommen. Eine schulinterne Lehrerfortbildung befasste sich mit der Problematik "Mobbing in der Schule."

Zum Elternabend hatte er Diplompsychologe Matthias Wohlfahrt-Sieben von der Psychologischen Beratungsstelle Haslach mitgebracht. Die beiden versierten Experten

appellierten an die Eltern, bei Auffälligkeiten ihrer Kinder gegenzusteuern und sich nicht zu scheuen, rasch Kontakt mit der Schule, Psychologischen Beratungsstelle oder Polizei aufzunehmen.

Nach der Klärung des Begriffs Gewaltkriminalität zeigte Experte Martin Matt anhand der amtlichen Straftatenstatistik einen Anstieg der erfassten Fälle bei Jugendlichen und Heranwachsenden, während sie bei Kindern fast unverändert waren.

Zu Beginn seiner Arbeit in den Schulklassen hatte er den Schüler/innen verdeutlicht, dass nicht nur die körperliche Gewalt, sondern ebenso seelische Verletzungen - beispielsweise durch das Mobbing - zur Gewaltausübung zählen. Das Opfer bestimmt, wo die Grenze zur Gewalt überschritten wird, nicht die/der Täter/in! Nach einem aufrüttelnden Informationsfilm, in dem auch mögliche Strafen gezeigt wurden, konnten die Schulklassen über Rollenspiele zur Gewaltvermeidung lernen, sich in die Lage anderer hineinzuversetzen. Ein Schnuppertraining zum situationsadäquaten Verhalten bei Angriffen machte klar, dass es wichtig ist, immer eine Reaktion zu zeigen. Das kann auch die Flucht sein, wenn die Gewalttäter/innen in der Überzahl sind. Beim oft in den Klassen angesprochenen Mobbing in der Schule muss zuerst die Hilfe von den Mitschüler/innen kommen, da diese Gewaltform selten gleich von Erwachsenen registriert wird. Natürlich sollen dann die Lehrkräfte sofort um Hilfe gebeten werden. Zum Schluss gab es noch ein Lob des Kommissars für die gute Mitarbeit der Schulklassen.

Weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage www.polizei-bw.de, dort unter der Schaltfläche „Prävention“:

Diplompsychologe Matthias Wohlfahrt-Sieben machte klar, dass ohne Präventionsarbeit die Gewaltkriminalität vermutlich schon längst weiter angestiegen wäre.

Er ermunterte, die Dienste der Beratungsstelle frühzeitig in Anspruch zu nehmen. Es besteht sogar ein Rechtsanspruch auf Beratung!

Ausgehend von einem kleinen Experiment zur Selbsteinschätzung des Begriffs Aggression (lat. aggredi heranschieben, herangehen, sich nähern, angreifen) zeigte der Experte zuerst die negativen Seiten auf. Bei eher gewalttätigem Verhalten sind keine befriedigenden Lösungen möglich, menschliche Nähe und Begegnung werden viel schwieriger. Solche Jugendlichen finden ihre Anerkennung oft nur in Cliques, die gewalttätig unterwegs sind. Die soziale Ausgrenzung ist dann absehbar.

Dass die positiven Aspekte (das „Herangehen“) dem Aggressionspotenzial zugeordnet werden, ist weniger bekannt:

- Mut zur Zivilcourage
- Kraft für Leistungswillen
- Überwindung von Angst
- Kraftvolles Auftreten zur Wahrung der Selbstschutzgrenzen
- Innere Stärke und Selbstwertgefühl

Eltern und Lehrkräften gab der Experte nützliche Tipps zur Lösung von Konflikten. Einigkeit besteht in der Abfolge des Vorgehens („cool“ bleiben, also deeskalieren, sich gegenseitig zuhören, bereit sein für Kompromisse). Doch der Alltag zeigt, dass dies nur klappt, wenn es trainiert wird wie bei den Streitschlichter/innen an den Schulen. „Kinder sind die beste Selbsterfahrungsgruppe“, meinte der Referent mit Blick auf die Dauerrolle von Eltern als Streitschlichter. Eine das Gegenteil bewirkende Erwachsenenperspektive ist der klassische Appell an die „Einsicht“, wenn die Sanktionen beispielsweise nach Sachbeschädigungen in der Schule abgeschlossen sind.

Wenn Eltern dauerhaft verschieden, also inkonsequent, auf dasselbe unerwünschte Verhalten ihrer Kinder reagieren, schaffen sie damit eine Ursache für gewalttätiges Verhalten junger Menschen. Konsequentes erzieherisches Verhalten kann beispielsweise mithilfe der Beratungsstelle gelernt werden: www.caritas-kinzigtal.de

In den Schulklassen prallt die zunehmende Aufspaltung der Gesellschaft zusammen und das kann zu mehr Gewalt

führen. Einen immer größeren problematischen Einfluss hat inzwischen das Internet. Hierzu und zu anderen möglicherweise gewaltfördernden Alltagsbereichen gab der Experte weitere Tipps einschließlich einer Liste von Links und Infos zum World Wide Web.



Jugendsachbearbeiter Martin Matt informiert gerade über seine Arbeit in den Schulklassen.



Diplompsychologe Matthias Wohlfahrt-Sieben machte die komplexen Zusammenhänge dem Publikum verständlich. Artikel von Heinz Kiehl

ten Raum. Dort standen 2 große Kupferbehälter, in denen das Bier gebraut wird. „Pfui, - jetzt fängt der Gestank schon an!“ Bei der Herstellung von Bier entsteht ein unangenehmer Gestank, sodass sich die Kinder die Nasen zu halten mussten. Die Cleverle AG bekam erläutert welche Zutaten für das Brauen von Bier gebraucht werden: u.a. Hopfen, Malz, Weizen und Wasser. Schließlich ging es weiter zu den hohen Gärtanks und in die Abfüllhalle. Wenn die Anlage läuft, rattern dort Fässer und Flaschen wie auf einer Achterbahn auf und ab. Außer Bier stellt Ketterer auch noch das Mineralwasser Hornberger Lebensquelle und Libella her. Die riesigen Sirupbehälter, in denen der Sirup für die Herstellung von Libella gelagert wird, konnten ebenfalls bestaunt werden. Für die Führung und die anschließende Bewirtung bedankt sich die Cleverle AG bei der Firma Ketterer.

Bericht von Jan Brohammer, 4. Klasse



Zu Besuch in der Narrenkammer

Auch nach den närrischen Tagen erlebten wir einen spannenden Nachmittag in der Narrenkammer. Narrenvater Hubert Kessler und Säckelmeister Hans Glunk hatten viel über die Wolfacher Fasnet zu berichten. Sie mußten viele Fragen der Kinder beantworten: Wer ist unter dem Guller-reiter? Warum dürfen Frauen nicht bei den Rungunkeln mitmachen? Was sind Landsknechte? Ganz besonders spannend wurde es beim Rundgang durch die Narrenkammer. Dass man verschiedene Utensilien ausleihen darf, wussten einige Kinder noch nicht. Sie haben sich gleich Gedanken über die Fasnet 2011 gemacht und überlegt, was sie dann wohl ausleihen könnten. Zum Schluss durften sie noch verschiedene Masken aufsetzen. Als kleines Geschenk erhielt jeder das „Grüne Büchle“, in welchem alles Wissenswerte rund um die „Wolfacher Fasnet“ nachgelesen werden kann. Vielen Dank an Hubert Kessler und Hans Glunk für den schönen und informativen Nachmittag.



CLEVERLE AG der GHS, Wolfach

Pfui - Bierherstellung ist eine stinkende Angelegenheit!

Die Cleverle AG der Grundschule Wolfach bekam am Donnerstag, den 4. März 2010 eine Führung durch das Brauerei Gebäude der Firma Ketterer in Hornberg. Vor Führungsbeginn wurden die teilnehmenden Kinder damit motiviert, dass sie am Ende des Grundgangs mit Libella und Brezeln versorgt werden würden. „So nun hier runter“, lautete die erste Ansage von Herrn Ketterer. Die Teilnehmer stiegen eine kleine Holzterrasse hinunter in einen mit Fliesen beleg-

Halsketten- Basteln

Wieder fand ein Kurs der Cleverle-AG statt. Am heutigen Nachmittag hieß es: „Wir basteln eine Halskette“. In zwei Gruppen war die Kreativität der Kinder gefragt. Gabi Billharz hatte ein großes Sortiment an verschiedenen Perlen dabei. Die Auswahl war groß und es fiel schwer sich für eine Farbrichtung zu entscheiden. Nachdem die passenden Perlen ausgesucht waren, wurde Perle für Perle aufgefädelt, bis ein richtiges Kunstwerk entstand. Dann noch den Verschluss anbringen und schon konnte die fertige Halskette umgelegt und ganz stolz im Spiegel betrachtet werden. Vielen Dank an Gabi Billharz und die Mamas, die uns als Begleitpersonen unterstützt haben.



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



AWO Ortsverein Wolfach

Abendteuerwochen der AWO ausgebucht

Erwartet groß war der Andrang auf die freien Plätze der Abenteuerwochen der AWO Wolfach, welche im Rahmen des Sommerferienprogramms in der Zeit vom 02.08. bis 13.08.2010 auf dem Biesle in Wolfach-Halbmeil durchgeführt werden. Inzwischen sind die Abenteuerwochen bereits ausgebucht. Erfahrungsgemäß besteht die Möglichkeit für einige wenige Kinder nachzurücken. Daher wird eine Warteliste erstellt. Interessierte melden sich bitte unter awowolfach@aol.com oder bei Manfred Maurer, Tel. 07834-1590.

Q-Stall Club Kirnbach

Bewirtung auf dem Rappenstein

Der Q-Stall Club Kirnbach lädt am kommenden Karfreitag die Wanderer auf den Rappenstein in Kirnbach ein. Ab 14.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit verwöhnt Sie in romantischer Umgebung im beheizten Zelt die Q-Stall-Mannschaft mit echten kirnbacher Spezialitäten:

- Bibliskäs
- Bärlauchbutter
- Geräucherte Forellen
- Kirnbacher Bauernbrot
- Most und feine Schnäpschen

- Heidelbeerwein aus selbstgepflückten Kirnbacher Heidelbeeren

Für junge Wanderer auch Sprudel, Fanta und Spezi. Der Q-Stall freut sich auf Ihren Besuch.

TV 1866 Wolfach e.V.

Oster-Frühschoppen

Die Mitglieder des TV 1866 Wolfach treffen sich zum traditionellen Frühschoppen am Oster-Sonntag nach dem Gottesdienst im Hotel „Krone“. Dazu sind wie immer auch die auswärts wohnenden TVler eingeladen, die während der Feiertage in Wolfach zu Besuch sind.



Osterhasensuchen des Schwarzwaldvereines Wolfach

Am Ostermontag, den 05. April unternimmt der Schwarzwaldverein Wolfach eine Wanderung von Schiltach nach Wolfach-Halbmeil zum „Biesle“ mit anschließendem Osterhasensuchen für die Kinder.

Treffpunkt ist um 13:15 Uhr am P+R in Wolfach (Fahrkartenkauf). Anschließend Fahrt um 13:33 Uhr mit der OSB nach Schiltach. Von Schiltach führt die Wanderung rechts der Kinzig auf fast ebenen Wegen vorbei an Harter- und Löhlehof zum Biesle. Die Strecke ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Wanderzeit beträgt ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Alternativ besteht die Möglichkeit mit der OSB um 14:33 Uhr nach Halbmeil zu fahren und von dort auf das Biesle hoch zu wandern. Auf dem Biesle können dann die Kinder nach Ankunft der Wandergruppe aktiv werden und auf die Osterhasensuche gehen. Selbstverständlich ist auch für Essen und Trinken zu humanen Preisen gesorgt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Familien herzlich eingeladen, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied des Schwarzwaldvereines. Auch in Wolfach weilende Gäste sind willkommen.

Rückkehr nach Wolfach mit der OSB in Halbmeil um 18:16 Uhr oder auch zu Fuß.

Die Gesamtorganisation liegt bei unseren Familiengruppen - Leiterinnen Marianne Hacker und Annette Schamm, Tel.: 07834/4109 (Hacker) und 07834/859253 (Schamm)

Kirnbacher Senioren

Erste Seniorenfahrt

Am Donnerstag, den 08.04. findet die erste Seniorenfahrt in den Frühling statt. Sie führt über Haslach, Elzach, Freiburg, Schallstadt, Müllheim nach Badenweiler. Dort ist eine etwas längere Kaffeepause eingeplant mit Besichtigung der Frühjahrsblüher in den Kuranlagen. Die Heimfahrt führt über Todtnau, Schönau, Schauinsland, Elztal nach Kirnbach. Abendliche Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Anfahrt wie immer um 12.00 Uhr ab Bauhof in Kirnbach. Anmeldungen nehmen Hilde Aberle, Tel: 9679 und Karl Wöhrle, Tel: 9162 entgegen.

Feuerwehr Wolfach

Dank für Sammelbereitschaft

Nach der erfolgreichen Altpapiersammlung am vergangenen Samstag, bedankt sich die Feuerwehr Wolfach bei der Bevölkerung für die Unterstützung und bei den Firmen für die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge.

Der nächste Sammeltermin ist voraussichtlich am 24. Juli 2010.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

04.04.2010, 08:30 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Friedhof
Auferstehungsfeier der ev. Kirchengemeinde Kirnbach mit Konzert der Trachtenkapelle Kirnbach

10.04.2010, 08:00 Uhr - Oberwolfach,
Bachputzede des Angelvereines Oberwolfach

10.04.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Theaterabend der Trachtenkapelle Kinzigtal

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach
 08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
 platz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
 Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr - Oberwolfach
 Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Reiten auf dem Landeckhof

Tägliches Reitprogramm auf gut ausgebildeten Islandpferden. Geführte Ausritte, Ponyreiten für Kinder, Töltunterricht und vieles mehr.

Samstags ab 15:00 Uhr Schnupperstunde für Reitinteressierte jeden Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de

Kontakt: Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach

Tel.: 07834/4158, mobil: 01727067865

E-Mail: f.faist@landeckhof.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info

während der Osterfeiertage 2010:

Gründonnerstag, 01.04.10	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Karfreitag, 02.04.10	geschlossen
Karsamstag, 03.04.10	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag:	geschlossen

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest und einen angenehmen Aufenthalt im Schwarzwald.



Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und
Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u.G. (haftungsbeschränkt)

Montag - Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Bis 30. April täglich 11.00 bis 16.00 Uhr
1. Mai bis 31. Oktober täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
1. November bis 15. Dezember geschlossen
Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb
der Öffnungszeiten. Anmeldung Tel. 07834/9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich
geöffnet, aber:
Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt,
auch bei geringer Beteiligung.
Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.grube-wenzel.de
oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu
ihrem Wunschtermin anmelden.

Die Grube Wenzel öffnet ab Karsamstag wieder ihre Tore.
Ab diesem Zeitpunkt sind dann wieder täglich von Diens-
tag bis Sonntag Führungen jeweils um 11.00, 13.00 und
15.00 Uhr. Am Ostermontag ist die Grube auch geöffnet.
Gruppen melden sich wie bisher unter Telefon-Nr.
077834/85812 an.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in
der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Minigolf-Platz in Oberwolfach ist ab Ostersonntag geöffnet

Es ist wieder soweit. Mit dem Einzug der wärmeren Witte-
rung suchen Bürger und Feriengäste nun Freizeitspaß, am
besten draußen in der Natur, aber auch in Parks, Anlagen
und auf Sportplätzen verschiedener Art. So kommt auch
wieder die Zeit des Bahnen- und Minigolf.

Wir empfehlen den Besuch der schönen Anlage in Ober-
wolfach-Kirche bei der Schule.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag

13.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag

13.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstags und bei Regen geschlossen

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

**Samstag, 3. April - KARSAMSTAG - Feier der Hl. Oster-
nacht**

10.30 Uhr In St. Laurentius: Ministrantenprobe für
die Osternacht und Ostern.

21.00 Uhr In St. Laurentius: Osternachtfeier unter
Teilnahme der Kommunionkinder der SE
mit Speisensegnung. Kinder und Erwach-
sene sind eingeladen, ihre Osterkörbchen
zur Segnung in die Osternachtfeier mitzu-
bringen.

**Sonntag, 4. April - OSTERSONNTAG - Hochfest der Auf-
erstehung des Herrn**

8.15 Uhr In St. Roman: Osterhochamt mit Speisen-
segnung.
Hl. Messe für Johannes u. Helena Sum. Ge-
denken an Anton Haas.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Osterhochamt mit
Speisensegnung, mitgestaltet vom Kir-
chenchor. Der Kirchenchor singt die
Sotzweiler Mauritiusmesse von Alwin
Schronen unter Leitung von Chorleiter
Herrn Meßmer.

Montag, 5. April - OSTERMONTAG - Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St. Marien: Amt mit Speisensegnung.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Speisen-
segnung; mitgestaltet vom Kirchenchor und
Streichern unter Leitung von Michael Kal-
tenbach. Der Chor singt die Messe in G von
Antonio Caldara.

Hl. Messe für Frank Senz. Gedenken an Sr.
Eunike u. verst. Angeh.; Pfr. Läule; Fam.
Hans Allgeier; Anna Fischer; Cilly Fritz;
Josef u. Ida Teuber; Manfred, Gisela u. Sig-
mar Schrempf; an die Verstorb. d. Fam.
Dieterle/Hofbauer; Werner Kifferle; Rosa
Stehle u. Reinhold Stehle.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.
Die Kinder sind eingeladen, ihre Oster-
körbchen zur Segnung mitzubringen.

Dienstag, 6. April - HL.MESSE VOM TAG

In St. Marien: keine Abendmesse

Mittwoch, 7. April - HL.MESSE VOM TAG

In der Schlosskapelle: keine Gemeinschaftsmesse der Frau-
en.

Donnerstag, 8. April - HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.
Hl. Messe für Berta u. Lorenz Echle u.
verst. Angeh.; Theresia u. Helmut Kessler;
Amalia Echle u. Sohn Rudolf; Frieda Schil-
linger; Luise Rauber u. Sohn Johannes
(gest.).

Freitag, 9. April - HL.MESSE VOM TAG

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Probe der Kommu-
nionkinder.

15.30 Uhr In St. Luitgard: Hl. Messe.

Samstag, 10. April

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Probe der Kommu-
nionkinder.

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl.
Messe für Roman u. Martina Sum. Geden-
ken an Johannes Faist; Andreas, Magdale-
na u. Elisabeth Hauer.

Sonntag, 11. April - WEISSER SONNTAG – ST.BARTHOLOMÄUS

- 8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt. Hl. Messe für Theresia u. Lorenz Armbruster, Erzwäsche. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Gertrud Neu; Raimund u. Luise Schillinger; Maria u. Adolf Schmider; Berta Schillinger; Fritz u. Wally Geiger (gest.); Franziska u. Severin Schmid.
- 9.40 Uhr In St. Bartholomäus: Treffen der Erstkommunionkinder in der Wolfstalschule.
- 10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Erstkommunionfeier.
- 15.30 Uhr In St. Bartholomäus: Dankandacht der Erstkommunikanten.

KATH.FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH

„Singabend am Montag, 12. April 2010 um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus
Die Gruppe III lädt alle Frauen, die Freude am Singen haben, zu einem Singabend mit Frau Annemarie Dieterle ein. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Kath. Bildungswerkes, wobei die Frauengemeinschaft Ausrichter ist. Kfd-Dekanat-Frühjahrskonferenz
Der kfd-Dekanatsvorstand lädt alle kfd-Leiterinnen und ihre Vertreterinnen zur Frühjahrskonferenz am Donnerstag, 29. April 2010 um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Marien nach Gengenbach ein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche bei interessanten Themen und Informationen.

KATH.FRAUENGEMEINSCHAFT OBERWOLFACH

Am Mittwoch, 14. April 2010, findet unsere Jahresversammlung statt. Diakon Willi Bröhl feiert mit uns um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Wortgottesdienst. Anschließend findet im Hotel „Drei Könige“ die Jahresversammlung statt. Dieses Jahr stehen auch Wahlen auf dem Programm. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

KATH.LANDFRAUENBEWEGUNG DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Erholung für Frauen ab 70 – „Die ‚Seele baumeln lassen“ – vom 03. – 09. Mai 2010, Kloster Hegne
Ferien machen und sich erholen, den Frühling am Bodensee genießen, einander aus dem eigenen Leben erzählen, gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen singen, Kloster Hegne als Ort der Stille und des Gebets erleben – für Frauen ab 70 Jahren macht die Kath. Landfrauenbewegung diese Freizeit möglich. Eine erfahrene Kursleiterin steht der Gruppe vor Ort zur Verfügung.
Weitere Infos: Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, Tel: 0761/5144-243, mail@kath-landfrauen.de oder
im Internet: www.kath-landfrauen.de

Rosenkranz**In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Marien:

Dienstags vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Roman:

Sonntags um 19.00 Uhr.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WOLFACH**Neuanschaffungen unserer Bücherei in Wolfach:**

„Erst ich ein Stück, dann du...“ mit den nach diesem Konzept aufgebauten Erstlesebüchern wird das Lesen zum Gemeinschaftserlebnis mit Mama und Papa. ZEHN GROSS GEDRUCKTE ZEILEN FÜR SIMON, danach liest Papa zwanzig normal gedruckte Zeilen, dann wieder ZWÖLF ZEILEN FÜR SIMON und so vergeht ein Kapitel wie im Flug. Aus dieser von der Stiftung Lesen empfohlenen Reihe des cbj-Verlags hat die KÖB Wolfach nun die ersten drei

Bände angeschafft. Mit „Rivalen auf dem ‚Fußballplatz“, „Peggy, die Piratentochter“ und „Eine Burg für Ritter Rudi“ ist hier für fast jede typische Erstlesewelt etwas dabei. Für jugendliche Leser haben wir die Goldene-Kompass-Trilogie angeschafft. Vielleicht will aber auch manch jung gebliebener Erwachsene wissen, wie es mit Lyra, Mrs. Coulter und dem König der Eisbären weitergeht. Und wer sich gerne etwas vorlesen lässt, kann Heike Makatsch zuhören, wie die die „Kleine Hexe“ von Otfried Preußler erzählt.

Die nächsten Tauftermine:**Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 17.04.; 15.05.; 26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 20.06.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 17.04.; 10.07.2010

um 17.30 Uhr

Sonntag, 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung

22.03. – 05.04.2010 Pfr Dr. Gimpel, Schiltach 07836 2044

05.04. – 06.04.2010 Pfr. Gehring, Hornberg 07833 388

Gründonnerstag, 01.04.2010

- 10.15 Uhr Gemeinsamer Kindergottesdienst mit den Kirnbacher Kigo-Kindern im Saal des Gemeindezentrums
- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Edelgard Kirbis

Karfreitag, 02.04.2010

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan i. R. Manfred Wahl gestaltet durch den Kirnbacher Kirchenchor unter Leitung von Frau Esther Baumann

Ostersonntag, 04.04.2010

- 6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Diakon Klaus Nagel
- anschließend Osterfrühstück im Saal des Gemeindezentrums
Herzliche Einladung!

Ostermontag, 05.04.2010

Keine Gottesdienste in Wolfach und Kirnbach

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Karfreitag, 2.4.10

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i. R. Hans Saecker

Ostersonntag, 4.4.10

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis mit Taufe von Arvid und Adrian Winkel.

Ev. Pfarramt Kirnbach

Gründonnerstag, 01.04.

10.15 Uhr gemeinsamer Kindergottesdienst
Der Kirnbacher und Wolfacher Kinder im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Gottfried Zurbrügg

Karfreitag, 02.04.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Wahl aus Offenburg

Ostersonntag, 04.04.

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit der Trachtenkapelle und Pfr. Saecker

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Saecker, umrahmt vom Kirchenchor.
Predigt: Osterspaziergang

Ostermontag, 05.04

In Kirnbach und Wolfach ist kein Gottesdienst

Sonntag, 11.04.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Sr. Ilse Wolfsdorff

Die **Kasualvertretung** übernimmt bis 05.04. Pfr. Dr. Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836/2044 vom 06.04. bis 11.04. Pfr. Gehring aus Hornberg, Tel: 07833/388

Neuapostolische Kirche Wolfach

Karfreitag, 02.04.2010

09:30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 04.04.2010

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07.04.2010

20:00 Uhr Gottesdienst in Schiltach

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen

Am Wochenende finden wegen eines 2-tägigen Bibel-Seminars in Reutlingen/ Gönningen keine Gottesdienste im Gemeindezentrum in Hausach statt.

Was hilft einem, in unruhigen Zeiten seinen Glauben zu behalten?

Jehovas Zeugen aus Wolfach/Hausach und Umgebung besuchen am kommenden Freitag, den 2. April und Samstag, den 3. April 2010 im Kongresszentrum in Reutlingen/Gönningen ihren diesjährigen 2-tägigen Kongress mit dem Motto aus dem Bibelbuch Juda, Verse 17 – 19: „Schütze deine geistige Gesinnung“.

Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Was ist aus Gottes Sicht unter Spiritualität oder geistiger Gesinnung zu verstehen? Wie kann man ein ausgeglichenes Leben führen und einen klaren Blick bewahren, und welche Vorteile hat

dies? Welche Ablenkungen können unseren Glauben untergraben? Am Sonntag wird besonders darauf eingegangen, wie man als Einzelner oder als Familie seinen Glauben und seine geistige Gesinnung trotz immer größerer Belastungen und schwerer Glaubensprüfungen schützen kann.

Die 2-tägige Schulung anhand der Bibel bestärkt bibeltreue Menschen erneut, ihren Blick auf Gottes Verheißungen für die Zukunft gerichtet zu halten. Gern geben sie ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft auch an ihre Mitmenschen im Kinzig- und Wolfstal weiter.

Die Belehrung wird vielseitig dargeboten durch Bibelreferate, Tischgespräche, Lebensberichte, Gesang und Gebet. Zu dieser fast 10-stündigen biblischen Belehrung sind auch interessierte Personen willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Sprechtage

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, den 6. April 2010 findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitte bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass mit sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal Am Mittwoch, den 07. April 2010

In der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt Ortenaukreis – Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Sämtliche Erdaushubdeponien des Ortenaukreises, die Deponie „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal sowie die Deponie des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg in Ringsheim sind am Karsamstag, dem 03. April 2010, geschlossen.

Girls' Day

Bundeskanzlerin übernimmt Schirmherrschaft für den 10. Girls' Day am 22. April 2010

Anlässlich des Girls' Day-Jubiläums – der Girls' Day findet 2010 zum zehnten Mal statt – und als Zeichen ihrer Unterstützung übernimmt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft für die Berufsorientierungsinitiative. Sie unterstützt damit die Zielsetzung, Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern, die angesichts des steigenden Fachkräftebedarfs von großer Bedeutung bleibt. Die Bundeskanzlerin ermuntert die Schülerinnen zur Teilnahme.

Multimedia-Wettbewerb zum Girls' Day 2010: Wie war dein Girls' Day? Was hast du erlebt?

Experimente, Werkzeuge, Maschinen, Berufe, Menschen an spannenden Arbeitsplätzen...? Beim Girls' Day Wettbewerb sind die Erlebnisse der Mädchen gefragt. „Wir wollen wissen, was du am Girls' Day 2010 gemacht hast! Werde kreativ und lade deinen Beitrag als schriftlichen Bericht, kurzen (Handy-)Film, Fotostory, Präsentation oder Audio-Datei auf www.girls-day.de hoch. Welchen Beruf hast du am Girls' Day kennengelernt? Was hast du erlebt? Was hast du – vielleicht zum ersten Mal – gemacht?“, sagen die Vertreterin des Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Alle Informationen, Tipps und Ideen zur Gestaltung deines Beitrags finden die Girls' Day-Teilnehmerinnen auf der Website www.girls-day.de/wettbewerb im Bereich „Mädchen“.

Zu gewinnen gibt's einen Erlebnistag hinter den Kulissen von schülerVZ, einen Tag im professionellen Tonstudio zw!schengeschoß, die Teilnahme am Filmworkshop „Jugend filmt Bionik“, Kosmos-Experimentierkästen zum Thema „Regenerative Energien“, einen Shoppingutschein von frontlineshop und Girls' Day-Überraschungspakete! Die besten Wettbewerbsbeiträge werden auf www.girls-day.de veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 11. Mai 2010.

Erneuter Aufruf an Unternehmen und Betriebe.

Im Ortenaukreis sind die derzeit 560 Schnupperplätze eingetragen – davon sind nur noch wenige frei. Deshalb richtet das Bündnis Girls' Day Ortenau nochmals an Unternehmen und Betriebe mit technischen oder techniknahen Berufsfeldern den dringenden Aufruf: unterstützen Sie mit Ihren Angeboten den Girls' Day. Ermöglichen Sie den Mädchen von der fünften bis zehnten Klasse, Ihre Arbeitswelt kennenzulernen und Erfahrungen in technischen Berufen. Kontakt: Infomanagement Bündnis Girls' Day Ortenau, Tel. 0781 926-7043, E-Mail: girlsday@b-foerderung-og.de. Weitere Informationen: www.girls-day.de

Hausach (HA) Tel. 07831/8854
 Hornberg (HO) Tel. 07833/79346
 Wolfach (WO) Tel. 07834/867590
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835/54471
 Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
08.04.2010	Gymnastik für Ältere	3.0215 WO
12.04.2010	Deko aus Papier	2.0608 HS
13.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0226 GE
13.04.2010	Tabellenkalkulation Excel 2003	5.0112 WO
14.04.2010	Vortrag Erziehung	1.0601 HS
15.04.2010	Kochdemonstration Kartoffel	3.0703 WO
15.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0227 GE
15.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0228 GE
15.04.2010	Vortrag Allergien	3.0411 HS

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)

Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die bereits über PC-Grundkenntnisse verfügen und die Grundlagen der Tabellenkalkulation und der Programmbedienung mit Excel kennen lernen möchten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie verschiedene Arten von Tabellen erstellen und gestalten, Zahlen unterschiedlich formatieren, Berechnungen durchführen und automatisieren. Darüber hinaus lernen sie das Zahlenmaterial in Form von Diagrammen ansprechend darzustellen. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Besuch des Einsteigerkurses PC oder gleichwertige Kenntnisse voraus.

Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)

Do. 15.04.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834/867590 (VHS Wolfach).

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)

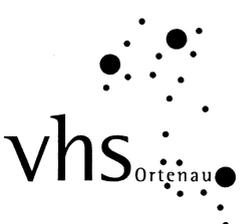
Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Volker Ansoerge, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung. Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 7591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE) Tel. 07803/930 147
 Haslach (HS) Tel. 07832/706 174

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)

Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rat-hausaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell**Aufführung Theaterwerkstatt für Jung und Alt**

An diesem Abend stellen die Schauspieler der Theaterwerkstatt ihr selbstgestaltetes Stück frei nach Kurt Kusenbergs „Der Dazukauf“ vor.

Keine Anmeldung erforderlich.

Am Freitag, den 9. April, um 18.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Eintritt frei, um eine Spende für die Schauspieler wird gebeten.

Toll aussehen - schnell und einfach

Ziel dieses Kurses ist, dass die Teilnehmerinnen in wenigen Minuten ihr Make up selbst gestalten können. Begonnen wird mit der Reinigung der Haut. Danach wird - Schritt für Schritt - für jeden Typ passend, das Make up erstellt.

Im Anschluss an den Kurs werden die Teilnehmerinnen mit allem was ihr Beauty Case beinhaltet umgehen können. Am ersten Abend werden die Grundlagen besprochen. Bis zum zweiten Treffen besteht dann die Möglichkeit eventuell fehlende Produkte zu besorgen.

Bitte Make up Produkte und einen Spiegel mitbringen.

Ab 14. April, 2 Termine jeweils mittwochs von 19.30 – 22.00 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 7. April. Gebühr: 22,- €.

Inlineskatingkurs für Jung und Alt (Einsteiger)

Spielerisch Skaten und Bremsen lernen. Mit Hilfe einfacher Bewegungsspiele lernen Kinder und Erwachsene die Grundtechniken geradeaus fahren, Kurven fahren, Rasenstop, Heelstop und Pflugbremse. Kursteilnahme nur mit komplettem Schutz: Helm, Handgelenk-, Ellbogen-, Knie-schutz. Da Inlineskaten ein Sport ist bekommt man Durst - bitte Trinkflasche mitbringen. Bei nassem Asphalt kann der Kurs nicht stattfinden. Der Termin wird dann um eine Woche verschoben.

Ab 17. April, 2 Termine jeweils samstags von 14.00 – 15.30 Uhr am Hans-Grohe-Werk West, Meeting Point. Anmelde-schluss ist der 9. April. Gebühr: 14,- € / Kinder: 7,- €.

Inlineskatingkurs für Jung und Alt (Fortgeschrittene)

Für alle, die schon ein bisschen fahren und bremsen können und mehr wollen. Kursinhalte: Diverse Bremstechniken und fortgeschrittene Fahrtechniken. Da Inlineskaten ein Sport ist bekommt man Durst - bitte Trinkflasche mitbringen. Bei nassem Asphalt kann Kurs nicht stattfinden. Der Termin wird dann um eine Woche verschoben.

Ab 17. April, 2 Termine jeweils samstags von 15.30 – 17.00 Uhr am Hans-Grohe-Werk West, Meeting Point. Anmelde-schluss ist der 9. April. Gebühr: 14,- € / Kinder: 7,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

**IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein GmbH
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**

Der Lehrgang "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3" eignet sich für Fachkräfte aus Metall- und vergleichbaren technischen Berufen. Besonders angesprochen sind Mitarbeiter mit Aufgaben der Instandhaltung und Montage. Die Weiterbildung startet am Freitag, 7. Mai 2010, im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein (IHK-BZ) Offenburg. Für Interessierte findet am 15. April 2010 um 17.00 Uhr eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

Praktische Kenntnisse in der Elektrotechnik sind für Facharbeiter mit Aufgaben der Montage und Instandhaltung unerlässlich. So können sie durch Elektrizität bedingte Unfallgefahren besser abschätzen und störungsbedingte Stillstände verhindern. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang erhält der Teilnehmer das IHK-Zertifikat "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3".

Detaillierte Informationen zu diesem und weiteren Angeboten des IHK-BildungsZentrums finden Interessierte auch unter www.ihk-bz.de.

Beratung und Information

Service-Team Offenburg, 0781 92 03 222, info@ihk-bz.de

Bildungszentrum Offenburg**Schnupperwochenende: Lebenslinien – Den Augenblick erinnern und halten**

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg lädt zu dem Schreibseminar „Lebenslinien, den Augenblick erinnern und halten“ ein. Ziel des Kurses ist es, jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, auftauchende Gedanken in Worte zu fassen und niederzuschreiben, sich somit Zugang zur zum Teil verborgenen Gedankenwelt zu verschaffen.

Leitung: Andrea Bastian, Dipl.Päd.

Tagungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39

Termin: Freitag, 23. April 2010 von 18.30 – 21.30 Uhr und Samstag, 24. April 2010 von 10.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040, per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de oder www.bildungszentrum-offenburg.de

Kurs: Lebe dein Original und nicht eine Kopie

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet nach Ostern einen vierteiligen Abendkurs mit dem Titel „Lebe dein Original und nicht eine Kopie“ an. Wir wollen den Fragen nachgehen: Wie lerne ich mich selbst zu achten? Wie pflege ich einen respektvollen Umgang mit mir selbst? Was macht mich als Mensch aus? u.v.m.

Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im

Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Die Treffen sind jeweils dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr ab 13.4.2010

Die Referentin ist Elke Weißer

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040, per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de oder www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg**Die richtige Steckfrisur Seminar für Friseure**

Die Gewerbe Akademie bietet am Sonntag, 18. April eine Fortbildung für Friseure an. Das Thema ist „Long Hair – Die Braut.“ Bei dieser Fortbildung kann die Technik in Steck- und Brautfrisuren verbessert werden. Es geht um Brautfrisuren für jeden Typ, einfach und wirkungsvoll. Gelehrt wird die richtige Befestigung. Aufgezeigt werden auch Varianten für die Braut mit kürzerem Haar. Weitere Auskünfte zu Inhalten und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-116.

Erfolgreiches Projektmanagement

Ferner bietet die Gewerbe Akademie Offenburg eine Fortbildung zu „Projektmanagement - Arbeitstechniken und Führen im Projekt“ an. Am 16. und 17. April lernen die Teilnehmer/innen praxiserprobte Arbeitstechniken, erfolgreiche Vorgehensweisen und motivierendes Verhalten im Projektmanagement kennen. Sie sind in der Lage, Projekte mit den richtig zusammengestellten und motivierten Projektteams professionell abzuwickeln. Dabei wird besonders die Fähigkeit geschult, die Projektteams zu Hochleistungsteams zu entwickeln. Dieses Seminar wird aus Geldern de Europäischen Sozialfonds gefördert. Auch hierzu erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793 116 Auskünfte.

Was sonst noch interessiert

Diakonie Hausach

„Club Lichtblick“

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 8. April 2010 um 14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Wir besuchen das Hornberger Schloss.“

„Atelier-Werkstatt“

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 9. April 2010 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen (BRH)

Hauptversammlung der Ruhestandsbeamten

Bei der Hauptversammlung des "Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen" (BRH) am Donnerstag im "Schwarzwälder Hof" in Hausach stand ein Referat von Kurt Schulz vom BRH-Landesverband über Beihilfe und Pflegeversicherungsleistungen im Mittelpunkt.

Die Vorsitzende Mechthild Schmider ging in ihrer Rückschau auf das Geschehen das Jahres 2009 ein und gab auch eine Vorschau auf das Programm dieses Jahres. Sie verabschiedete den zweiten Vorsitzenden Hermann Lehmann auf dessen Wunsch.

Mit sehr vielen Zahlen und einprägsamen Fallbeispielen sprach Kurt Schulz vom Landesverband Stuttgart über das Zusammenspiel von Beihilfe und Pflegeversicherung. Er stand danach noch bei Fragen einzelner Besucher zur Verfügung, wies aber auch auf die Möglichkeit hin, ihn bei schwierigen Fällen zu konsultieren.

Mechthild Schmider überreichte dem Redner ein kleines Präsent.

Die Vorsitzende verabschiedete danach den zweiten Vorsitzenden Hermann Lehmann auf dessen eigenen Wunsch aus seinem Amt. Lehmann hatte den Vorsitz nach der Erkrankung von Karl Allgeier am 1. Januar 2003 kommissarisch übernommen und war im März 2005 zum Vorsitzenden gewählt worden. Am 29. März 2007 trat er wieder ins "zweite Glied" zurück, nachdem Mechthild Schmider zu seiner Nachfolgerin gewählt worden war.

Die Vorsitzende teilte mit, dass dem Wolfacher Ortsverband zur Zeit 177 Mitglieder angehören und sie freute sich über den großen Besuch am heutigen Tag mit 41 Anwesenden. Die Mitglieder gedachten dann der elf Verstorbenen des Jahres 2009. Sieben Mitglieder sind neu beigetreten. Nachdem die Mittel für Geburtstagsgeschenke gestrichen worden sind, entfallen künftig die Geburtstagsbesuche der Vorsitzenden. Sie hatte im abgelaufenen Jahr 31 solcher Besuche abgestattet.

Mechthild Schmider erinnerte in ihrer Rückschau an die

Zugfahrt zum Schulmuseum in Hüfingen und an den Jahresausflug nach Straßburg mit Besuch des Europäischen Parlaments unter Führung von Heribert Kuderer.

Sie verlas dazu den Bericht der Schriftführerin Wilma Faißt. Beim Besuch des Mineralienmuseums in Oberwolfach im Oktober hatte Werner Günter die Führung übernommen.

Anno 2010 sind vorgesehen: ein Besuch des Museums "Fürstenberger Hof" in Zell-Unterharmersbach, der Jahresausflug am 22. Juni nach Baden-Baden (mit Besichtigung der Spielbank) und nach Freudenstadt. Für den Ausflug wird wieder Heribert Kuderer ein spezielles Programm zusammenstellen.

Am 7. Oktober wird das Mineralien- und Mathematikmuseum in Oberwolfach besucht und die Adventsfeier findet am 9. Dezember statt.

Bürgermeister a.D. Paul Armbruster (Schenkenzell) erstattete den Kassenbericht. Alfred Buchholz (Fischerbach) nahm die Kassenprüfung vor.

Franz Lehmann erfreute zum guten Schluss die Anwesenden mit einem Frühlingsgedicht von Goethe und dankte dann der Vorsitzenden Mechthild Schmider und der gesamten Vorstandschaft für die vorbildliche Arbeit.



Die Vorsitzende Mechthild Schmider verabschiedete Hermann Lehmann auf eigenen Wunsch aus dem Amt des zweiten Vorsitzenden.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg feiert 2010 ihr 150-jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern.

Ablauf des Festes:

Freitag, 11. Juni 2010

Das „etwas andere“ Festbankett in der Stadthalle
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, 18. Juni 2010

Open-Air-Konzert mit der Spider Murphy Gang
Duravitparkplatz in der Schloßstraße
Einlass: 18.30 Uhr Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Samstag, 19. Juni 2010

Bayrischer Abend mit Moderator und 6-Mann Band
Beim alten Gerätehaus in der Schloßstraße
Beginn 19.00 Uhr -8,00 Euro Eintritt-

Sonntag, 20. Juni 2010

10.00 Uhr Festgottesdienst
Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle
14.00 Uhr Historischer Umzug mit historischer Übung am Rathaus
Musikalische Unterhaltung mit der Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach
20.00 Uhr Egerländer Gold -Eintritt frei-

Montag, 21. Juni 2010

17.00 Uhr Handwerker vesper
Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Niederwasser
Festausklang mit den TV-Allstars
-Eintritt frei-

Karten für das Open-Air-Konzert sind ab sofort bei den Filialen der Volksbank Triberg, Volksbank Kinzigtal, der Tourist-Info in Hornberg oder unter www.feuerwehr-hornberg.de erhältlich.

Achtung: begrenztes Kartenkontingent !!

Eintritt für Spider Murphy Gang:

Vorverkauf 25,00 Euro, Abendkasse: 28,00 Euro

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg freut sich auf Ihre Unterstützung und zahlreichen Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Hornberg
Andreas Armbruster
-Kommandant-

NaturFreundeJugend Baden

Kanuwochenende

Dieses Kanuwochenende ist für alle gedacht, die sich schon Grundkenntnisse im Paddeln angeeignet haben und diese weiter vertiefen wollen.

Die schöne Jagst wird von Kirchberg aus mit Kanus erkundet und dabei auch so manche Wasserrutsche bewältigt. Am Abend kann man den Tag gemütlich ausklingeln lassen und an die bestanden Abenteurer zurückdenken.

Das Wochenende ist für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren geeignet und findet vom 30. April bis zum 02. Mai 2010 in Kirchberg statt. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro für Mitglieder und auf 45 Euro für Nichtmitglieder der NaturFreunde.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Torffrei gärtnern: Moore und das Klima schützen

Der Frühling ist da. Viele gehen ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Beete, Blumentöpfe für Balkon, Terrasse oder Fensterbank werden frisch bepflanzt. In Gartencentern und Baumärkten türmen sich die Säcke mit Blumen- und Pflanzenerde. Doch Erde ist nicht gleich Erde. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) rät vom Kauf herkömmlicher Garten- und Blumenerde ab, denn sie besteht bis zu 90 Prozent aus Torf: eine Gefahr für Moore und seltene Tiere und Pflanzen.

In Deutschland werden jährlich rund zehn Millionen Kubikmeter Torf verbraucht - davon etwa zwei Millionen von

Privathaushalten. Wenn die Zerstörung der Moore im derzeitigen Tempo weitergeht, sind nach Angaben des BUND die hierzulande zum Abbau genehmigten Torfvorräte in etwa zehn Jahren erschöpft - mit dramatischen Folgen für den Arten- und Klimaschutz: Moore sind Lebensräume für viele vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen, zum Beispiel das Birkhuhn oder den Sonnentau. Moore sind auch Speicher des Klimagases CO₂. Allein in Deutschland setzt die Torfgewinnung jährlich zwei Millionen Tonnen Kohlendioxid frei.

Mittlerweile bieten einige Hersteller torffreie Gartenerde an. Sie hat ähnliche Eigenschaften wie Torferde, versauert aber kaum die Böden. Torffreie Gartenerde wird auf Basis von Kompost, Rindenhumus und Holzfasern oder Kokos hergestellt. Beim Einkauf torffreier Blumenerde sollte darauf geachtet werden, dass es sich wirklich um Produkte ohne Torf handelt. Erden, die mit "torf reduziert" bzw. "torfarm" beworben werden, bestehen meist immer noch aus 60 bis 80 Prozent Torf.

Hobbygärtner können den Boden auch mit Hilfe von Kompost verbessern. Jedes Jahr sollte dazu etwa eine Schaufel Kompost pro Quadratmeter in den Boden flach eingearbeitet werden. Auch über eine Auflockerung des Bodens können bessere Bedingungen für die Pflanzen geschaffen werden. Heimische und robuste Pflanzenarten benötigen generell keine Torferde.

Den BUND-Einkaufsführer für torffreie Erde und weitere Informationen finden Sie im Internet unter [<http://www.bund.net//torf>]

DJO Gastschülerprogramm 2010

Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Polen, Ungarn und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 03.06.-20.07.2010, Brasilien/Sao Paulo vom 01.07.-28.07.2010, Polen/Gleiwitz vom 18.06.-17.07.2010, Ungarn/Nagymaros vom 18.06.-17.07.2010 und Russland/Samara vom 11.06.-17.07.2010. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher - Tel.: 0711/625138, Handy: 0172/6326322

oder Frau Sellmann - Tel.: 0711/6586533;

Fax: 0711/625168, Email: gsp@djobw.de;

Internet: www.gastschuelerprogramm.de

PAULUS von Tarsus

Am 08-04-2010 führt eine von 20 ADONIA Musicelgruppe das Musical Paulus von Tarsus in Oberharmersbach in der Reichstalhalle auf. 70 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren und eine junge Live Band führen auf eindrucksvolle Weise eine der berührensten Geschichten der Bibel auf. Wie aus dem Christenverfolger Paulus selbst ein Christ und Verfolgter wird, in welcher Situation die Christen sich befunden haben und wie sich das Leben Paulus nach der Begegnung mit Jesus grundlegend verändert,

wird in kleinen packenden Spielszenen dargestellt. 14 Lieder, mal rockig, fetzige, dann wieder ruhige, andächtige runden die Geschichte ab.

Es erwartet Sie ein abendfüllendes Musical für Jung und Alt.

Besonders die jungen Gäste sind herzlich Willkommen

Ein Adonia Musical ist die besondere Art sich mit einer Bibelgeschichte vertraut zu machen. Mehr Infos unter www.adonia.de

Termin 08.04.2010 Oberharmersbach Reichtstalhalle Beginn 19.30

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

